Stadt Klütz

Mitteilungsvorlage
MV/02/21/063
öffentlich

Mitteilungsvorlage für die Vorbereitung und Durchführung des UNI-Dorfes mit der Hochschule Neubrandenburg in Klütz

Organisationseinheit:	*Datum*
Gremiendienst	17.06.2021
Bearbeiter:	*Verfasser:*
Monique Barkentien	Kirczek, Moritz

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt Klütz (Anhörung)	29.06.2021	Ö

Sachverhalt:

Am Dienstag, den 15.06.2021, fand an der Hochschule Neubrandenburg ein Termin mit Herrn Kirczek und den Teilnehmern des Seminars „Uni Dorf“ statt, um Klütz vorzustellen. Im Folgenden finden Sie die Zusammenfassung des Termines inklusive der sich hieraus ergebenden Aufgaben, die im Vorfeld erfüllt werden müssen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen und
	unabweisbar und
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:
Keine

Anhang:

Das Seminar wird vom **13.-17.09.2021** in Klütz stattfinden. Die Studenten reisen per Hochschulbus an. Der zuständige Professor heißt Herr Dehne.

Als erstes mögliches, aus dem Seminar heraus **formulierte Ziel** steht die folgende Aussage:

- „Herauszufinden, wie die aktuelle Zufriedenheit über das Zusammenleben in Klütz ist und wie sich die Einwohner Klütz in 20 Jahren vorstellen“
  → in den Kategorien Bauen, Tourismus, Kultur, Digital/Analog, Öffentlichkeitsarbeit, allgemeines Engagement

Fasst dies den Wunsch de WTU´s im Bereich der Zukunftsentwicklung ausreichend zusammen?

Folgende **Ideen** über die Durchführung ist entstanden:

- Durchführung von Leitfadeninterviews mit festgelegten Personen

  ODER

- Durchführung von Fokusgruppeninterviews („wer am Gartenzaun steht, wird interviewt“)
  → hier müssten wir festlegen in welchen Ortsteilen bzw. Straßenzügen die Studenten befragen sollen

  ODER

- Eine Mischung aus beiden Erhebungsmethoden

Als **Ergebnis** soll…:

- …Ein Abschlusstermin mit eventueller Podiumsdiskussion stehen (Grillfest, Plakatausstellung o.Ä.)

  → hier könnte z.B. die ursprüngliche Idee des Grillabends in der Feuerwehr weiterverfolgt werden

- …Eine Plakatausstellung mit ausgewählten Zitaten der Interviews entstehen
  → Es stand die Idee im Raum hierfür einen leerstehenden Laden (z.B. ehemaliger Angelladen) erst als Arbeitsraum und anschließend für einige Wochen als Ausstellungsraum zu nutzen
  → Im Anschluss Plakate auf wetterfeste Folie/Schilder o.Ä. drucken und als Wanderausstellung durch Klütz „ziehen“ lassen (Stadtgarten, Schule, Kindergarten, Wohlenberg etc.)

To Do´s:

- Herausarbeitung der Hauptfrage (WTU 29.06.)
- Feste Interviewpartner überlegen und ansprechen (bis 13.09)
  - → *durch WTU Mitglieder*
  - → *Fokus auf:*
    - ➔ *Unterschiedliche Ortsteile*
    - ➔ *Unterschiedliche Altergruppen*
    - ➔ *Zugezogene*
    - ➔ *Einheimische*
    - ➔ *Junge Generation*
- Reservierung einer Unterkunft für 5 Studenten; max. 50€ p.P. ohne Verpflegung (schnellstmöglich)
  → *Vorschlag: Ferienhof Klütz; Feriendorf Bley …?*
- Reservierung Einzelzimmer für Professor (schnellstmöglich)
  → *z.B. Feriendorf Bley o.Ä.?*
- „Bewerbung“ der Woche, insbesondere des Abschlussabends innerhalb von Klütz (ab Mitte August)
- Zur Verfügungstellung eines Arbeitsraumes (bis 13.09)
  → *Idee des Pop-Up Ladens siehe oben*
- Ausarbeitung eines Zusatzprogrammes um Klütz und die Umgebung zu verstehen (bis 13.09)
  → *z.B. geführte Radtour, Grillabend o.Ä.*
- Begleitung der Studenten in der Woche durch die WTU Mitglieder
  → *die Mitglieder sollten, je nach Zeitverfügbarkeit, präsent sein, Interesse zeigen, vorbeischauen o.Ä.*

Zusätzlich ist aus der von Herrn Kirczek gehaltenen Präsentation der Abschnitt über die Zukunftsentwicklung.

SCHLOßSTADT KLÜTZ

Was ist schon passiert
Engagement:
• Weihnachtsmarkt
• Parkfest
• Vereinsfest
• Stadtpark
Marke Klützer Winkel
Smart tau Hus
M. Kirczek
SCHLOßSTADT KLÜTZ

Schwerpunkte
ZUSAMMENSEIN FÖRDERN
ENGAGEMENT FÖRDERN
ZUFRIEDENHEIT ABBILDEN
M. Kirczek
SCHLOßSTADT KLÜTZ